

# ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „lamazon“ vom 21. Oktober 2019 17:21

## Zitat von Thamiel

"Was nicht passt, wird passend gemacht."

Versteh mich nicht falsch. Ich bin auch nicht für vorschnell verabreichte Medikamente, schon gar nicht diese Hämmer wie Ritalin. Normalerweise gehe ich selbst eher zum Alternativmediziner.

Man muss das gründlich von Fall zu Fall abwägen. Wenn man mal erlebt, wie "passender" jemand sein kann und wie gut ihm das selbst tut, dann verteuelt man das Zeug nicht nur. Wenn jemand, der nur aneckt und ständig eins auf den Deckel bekommt plötzlich ruhig genug ist, um seine Stärken zu zeigen, hilft das seinem Selbstbewusstsein, er wird anders wahrgenommen und es verändert vllt. seine verfestigte Rolle als Buhmann.

Ich hatte mal so einen Schüler (Mutter Ärztin und hat sich seeehr mit der Entscheidung gequält, ob sie ihm das Medikament geben soll, war vorher in einem speziellen Kinderzentrum), der sich durch Ritalin zum Positiven verändert hat. Wir machten gerade in Mathe das Thema Geometrie. Anstatt ständig rumzupöbeln entpuppte er sich (er bekam probetalber Ritalin) auf einmal als wahres Zeichengenie. Alle standen um ihn herum und bewunderter seine tollen Hefteinträge und genauen Arbeiten. Das ging ihm runter wie Öl. Und überhaupt war alles besser.

Als er älter war, weigerte er sich, die Medikamente zu nehmen und es gab in der weiterführenden Schule ganz viele Probleme. Er musste sie verlassen.